

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1148/2023 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.2.1.

---

## **Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Neubau Freiwillige Feuerwehr Misburg Sitzung des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten am 07.06.2023 TOP 6.2.1.**

---

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Misburg im Februar 2020 wurde die Fertigstellung des Neubaus für Juli 2023 avisiert. Festzustellen ist jedoch, dass der Neubau im Mai 2023 noch nicht einmal begonnen hat. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass die Ortsfeuerwehr, die eine hervorragende Arbeit leistet, das neue Feuerwehrhaus schnellstmöglich benötigt, fragen wir die Verwaltung:

1. Warum konnte der Neubau noch nicht begonnen werden, obwohl im zuständigen Fachbereich sogar eigens zusätzliche Mitarbeiter für dieses Projekt eingestellt wurden?
2. Ist der Neubau bereits ausgeschrieben und vergeben? Wenn nein: warum nicht?
3. Wann ist mit Bezug des Neubaus zu rechnen und welche Mehrkosten entstehen der LHH durch eine längere Nutzung des Interimsstandortes (Pachtkosten des Grundstücks, Mietkosten für Containermodule etc.), die ursprünglich für 18 Monate, endend im Juli 2023, vorgesehen war?

### **Antwort der Verwaltung**

Zu 1)

Die von Ihnen genannte „avisierte Fertigstellung“ beruht auf einer Projektprognose zu einem frühen Projektstadium. Die Einstellung der zuständigen Kollegen erfolgte bis 2021. Die Anpassung des Projektablaufplans wird fortlaufend fortgeschrieben und gegenüber den Projektbeteiligten und insbesondere den Nutzer\*innen, der Feuerwehr Hannover kommuniziert.

Mit der Realisierung des Neubauprojektes konnte Anfang 2022 mit der Erstellung der Interimsfläche, dem Aufbau der Interimsgebäude, dem Abbruch des Bestandsgebäudes und dem Erstellen der Baugrube begonnen werden.

Die Veränderungen der Fertigstellungstermine sind in einem deutlich erhöhten Planungs- und Überwachungsaufwand sowie einer verlängerten Bauzeit auch aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Kriegs in der Ukraine für das Interimsgebäude begründet.

Darüber hinaus liegt der Aufwand für Planung und Ausschreibung der Bauleistungen des Neubaus über den Erfahrungswerten. Gründe für den erhöhten Zeitaufwand sind bspw. zusätzliche Abstimmungen in der Ausführungsplanung, neu zu integrierende Teilleistungen sowie nicht zuletzt ein erhöhter Bauleitungsaufwand beim Abbruch durch unvorhersehbare Schwierigkeiten.

Nicht zuletzt führte ein erhöhter Krankenstand zu weiteren Verzögerungen.

Zu 2)

Die Ausschreibung der Arbeiten für das Neubauprojekt erfolgt gewerkeweise. Aktuell vergeben und weitestgehend ausgeführt wurden der Abbruch und die Erstellung der Baugrube.

Die Ausschreibungsunterlagen für das nächste Gewerk, die Rohbauarbeiten, sind fertiggestellt und befinden sich derzeit in der vergaberechtlichen Prüfung. Eine Veröffentlichung ist für Juni 2023 geplant. Die Veröffentlichung aller weiteren Gewerke erfolgt nacheinander und gem. Vergabeterminplan.

Zu 3)

Das voraussichtliche Bezugsdatum ist im aktuellen Bauablaufplan derzeit für Sommer 2025 terminiert.

Monatlich fallen für Grundstückspacht, Miete der Fahrzeughalle und der mobilen Raumeinheiten Kosten in Höhe von ca. 11.500 € an. Als Mehrkosten fallen diese Kosten jedoch erst ab Anfang 2024 an, da die Nutzung des Interims erst ab Herbst 2022 erfolgte.

19 / 18.63.05  
Hannover / 30.05.2023